

Übersicht der verschiedenen Aufnahmearten im Land Berlin Rechtsgrundlagen und Berechtigungen

Aufnahmeart	Asyl und Relocation	Landesaufnahme- programm	Humanitäre Aufnahmen	Resettlement
Rechtsgrundlage Aufenthalt	AsylG (reguläre Asylsuchende + Übernahme aus anderen EU-Staaten)	§ 23 Abs. 1 AufenthG + Zusatz: „wegen des Krieges“ (z.B. LAP Libanon)	§ 22 Satz 2, § 23 Abs. 2 AufenthG (z.B. afghanische Ortskräfte mit Aufnahmezusage)	§ 23 Abs. 4 AufenthG (Resettlement- Programme des Bundes)
Rechtsgrundlage Leistungen	AsylbLG		SGB II oder XII je nach individueller Erwerbsfähigkeit	
Leistungen	Bis 18 Monate: gem. §§ 3, 6 AsylbLG ggü. Sozialhilfe reduzierte Leistung Ab dem 19. Monat: gem. § 2 AsylbLG Leistungen analog zur Sozialhilfe		<u>Bei Anspruch nach SGB II:</u> Leistungen für Arbeitssuchende <u>Bei Anspruch nach SGB XII:</u> Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter	
Medizinische Leistungen	Bis 18 Monate: gem. § 264 Abs. 1 SGB V auftragsweise Versorgung durch eine der vier Vertrags- Krankenkassen (eGesundheitskarte) Ab dem 19. Monat: gem. § 264 Abs. 2-7 SGB V auftragsweise Versorgung mit freier Kassenwahl		<u>Bei Anspruch nach SGB II:</u> Personen müssen sich selbst in der GKV versichern, Kosten werden vom Jobcenter übernommen <u>Bei Anspruch nach SGB XII:</u> Auftragsweise Versorgung mit freier Kassenwahl gem. § 264 Abs. 2-7 SGB V	
Unterbringung	In der AE: Sachleistungen In der GU: Barleistungen	GU oder Wohnung	GU oder Wohnung	
Zuständigkeit für Gewährung von Leistungen und Übernahme der Kosten der Unterkunft	LAF	Sozialamt und Soziale Wohnhilfe (Erstversorgung durch LAF)	<u>Bei Anspruch nach SGB II:</u> Jobcenter bzw. Sozialamt als kommunaler Träger und Soziale Wohnhilfe (Erstversorgung durch LAF) <u>Bei Anspruch nach SGB XII:</u> Sozialamt und Soziale Wohnhilfe (Erstversorgung durch LAF)	
Zuständigkeit für Anmeldung bei Krankenkasse	LAF	Sozialamt	Erfolgt durch GU	